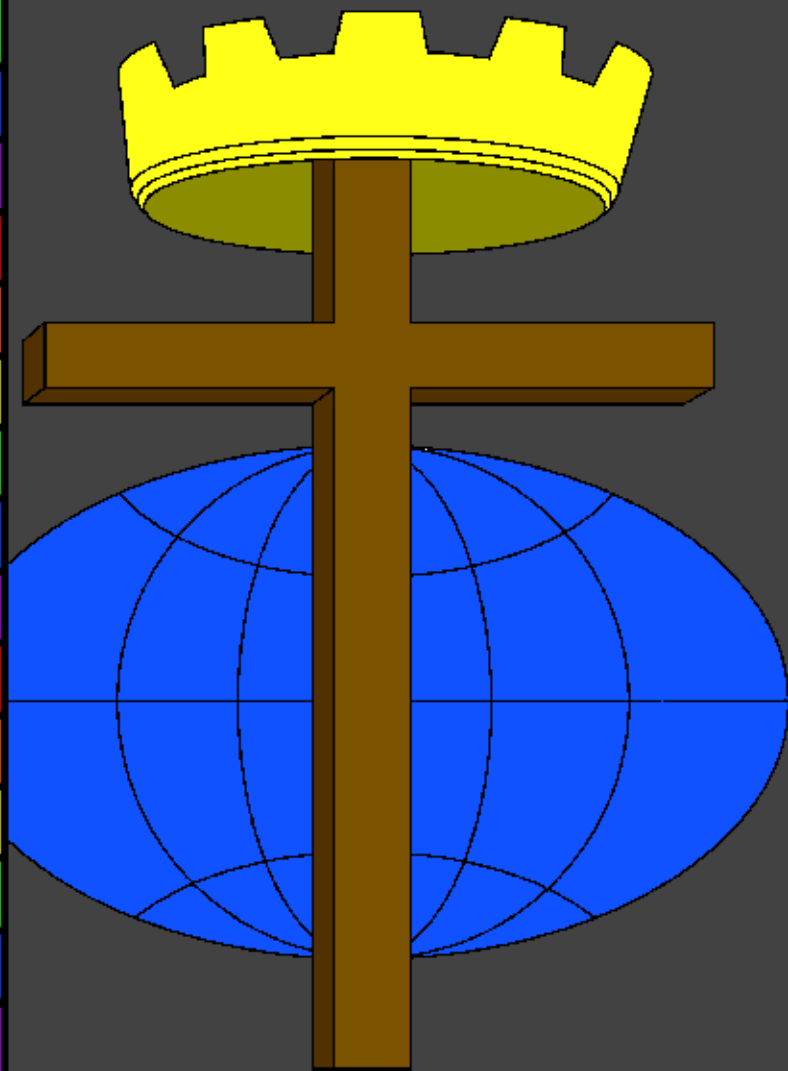


Bibel für Kinder  
zeigt:



Gute Könige,  
Schlechte  
Könige



Text: Edward Hughes

Illustration: Lazarus; Alastair Paterson

Adaption: Ruth Klassen

Deutsche Übersetzung © 2000  
Importantia Publishing

Produktion: Bible for Children  
[www.M1914.org](http://www.M1914.org)

©2021 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren  
oder drucken aber nicht verkaufen.



Es war ein  
trauriger Tag  
für Manasse.  
Sein Vater  
Hiskia  
war gerade  
gestorben.



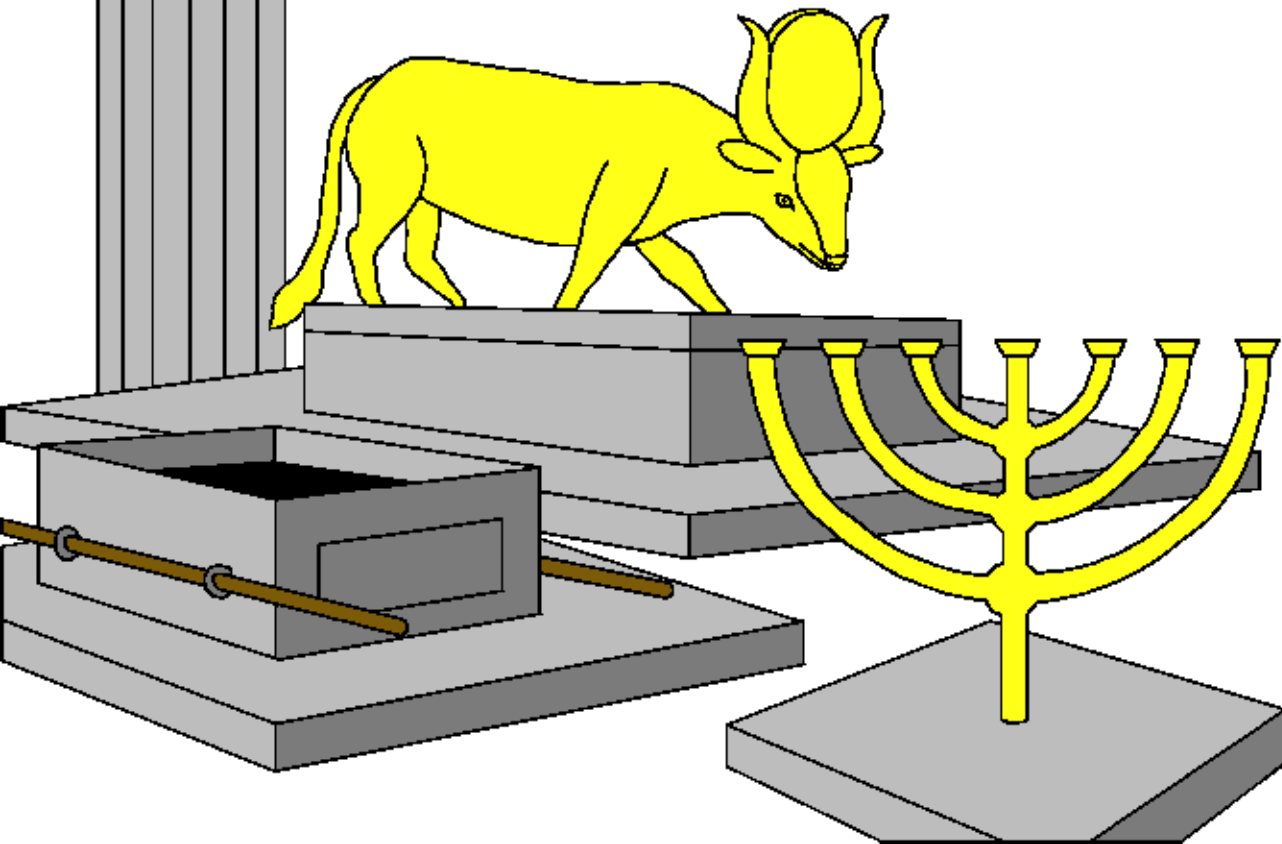
Nun war er mit  
gerade erst  
zwölf Jahren  
der neue König  
über Gottes  
Volk in Juda.



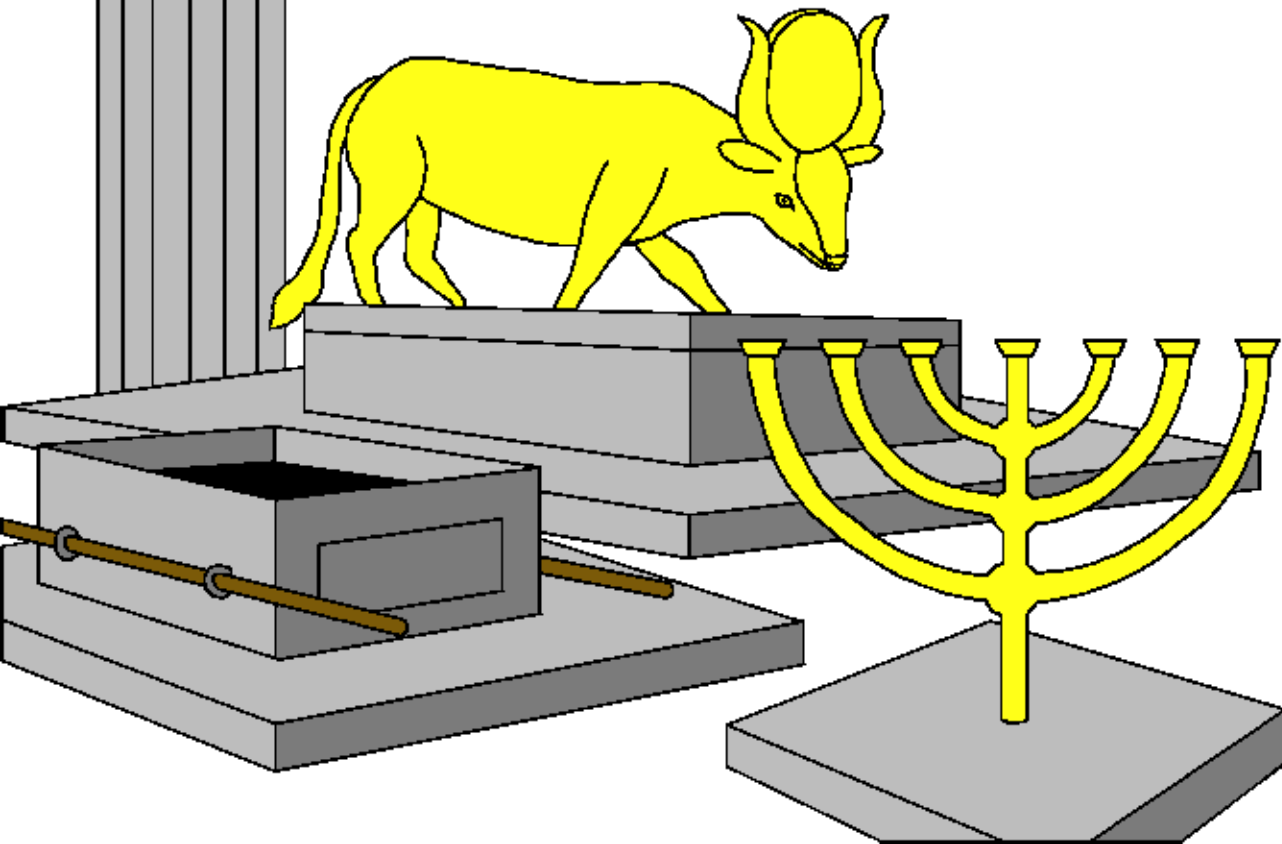
Zu dem Zeitpunkt  
wusste Manasse  
noch nicht, dass  
er 55 Jahre lang  
König sein würde.  
Manasse brauchte  
Gottes Hilfe, um  
ein guter König  
zu sein.



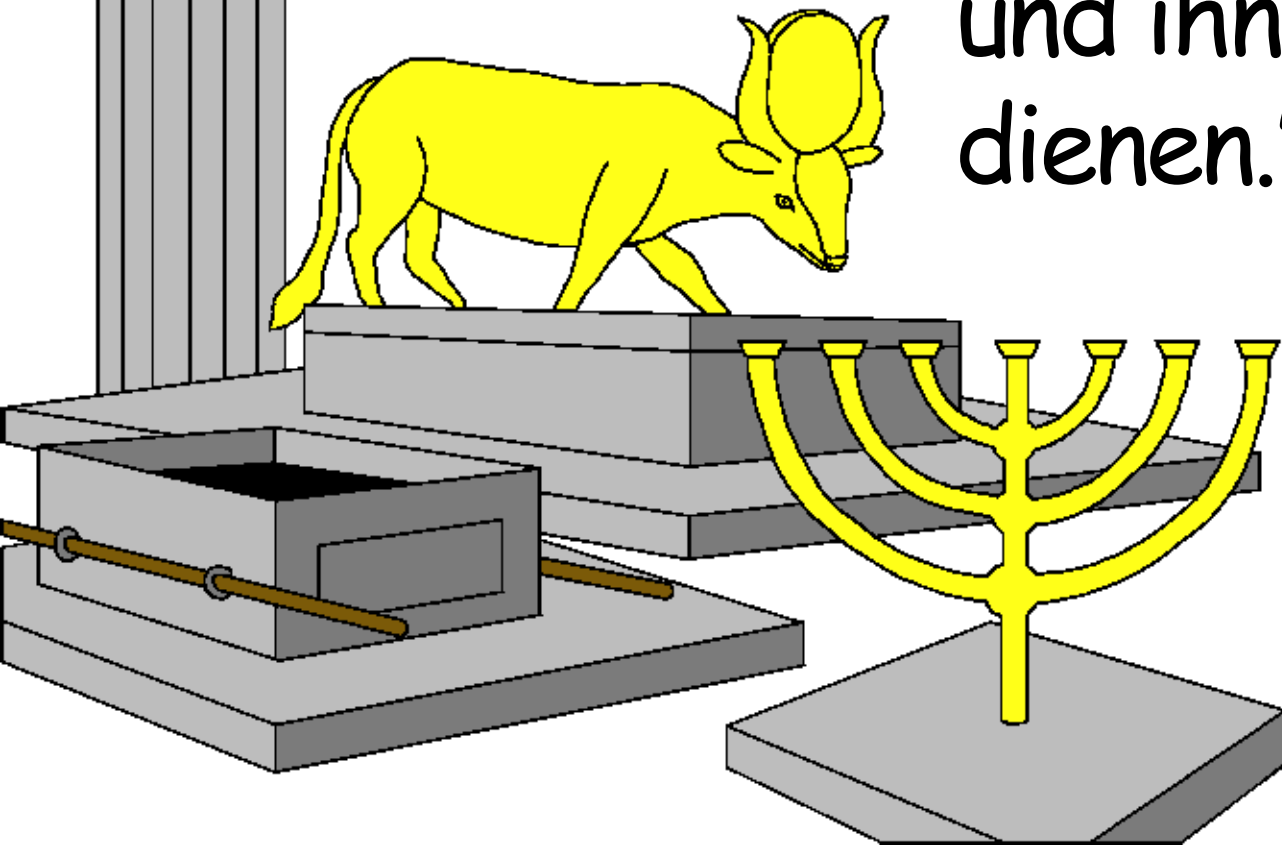
Aber Manasse hörte nicht auf  
Gott, sondern tat das Böse.  
Manasse baute die Altäre für  
die Götzenanbetung wieder  
auf.



Er machte sogar  
geschnitzte Bilder und  
setzte sie in Gottes  
heiligen Tempel.

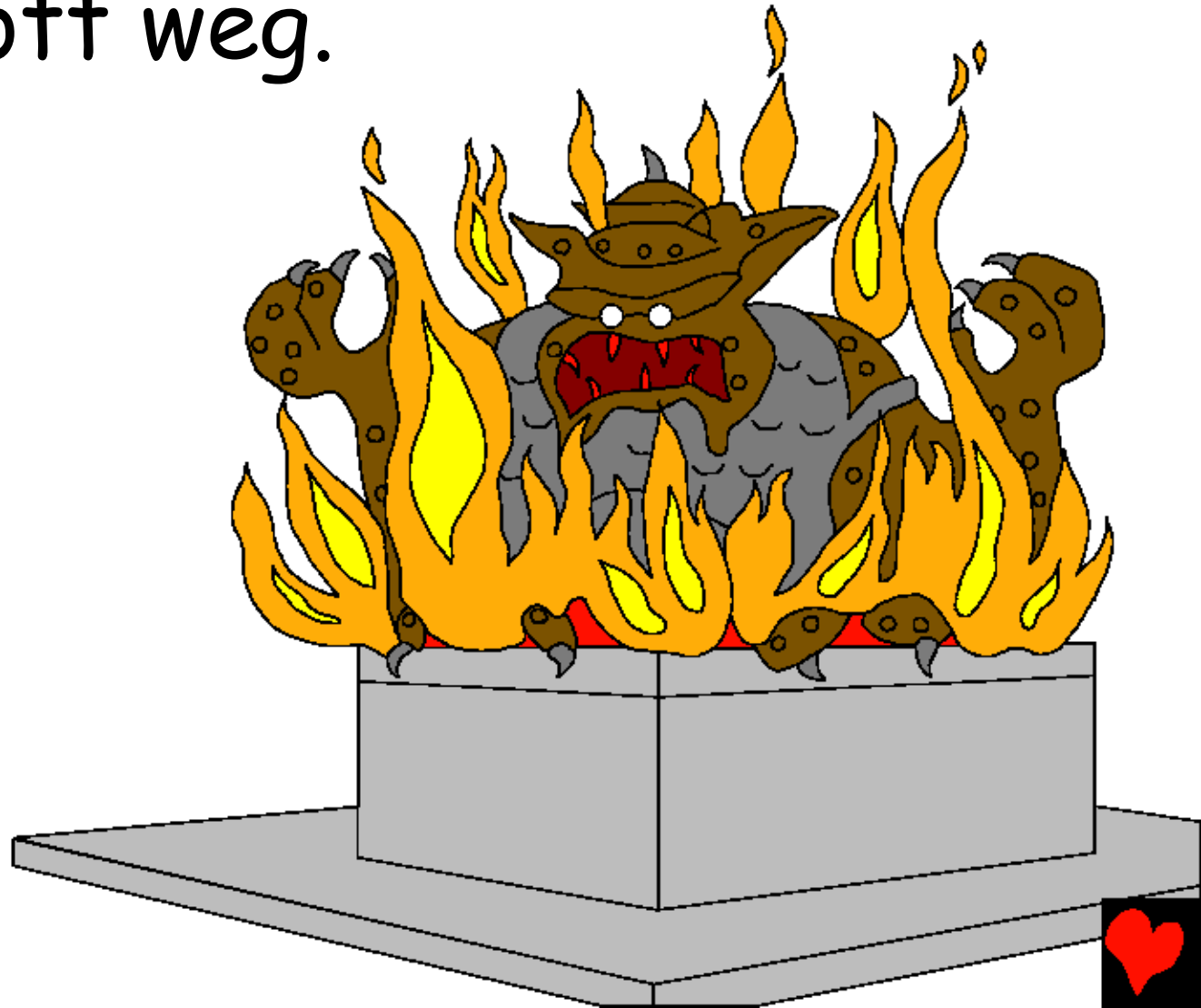


Gott hatte durch Mose gesagt:  
„Du sollst dir keine geschnitzten  
Bilder machen. Du sollst dich vor  
ihnen auch nicht niederwerfen  
und ihnen nicht  
dienen.“

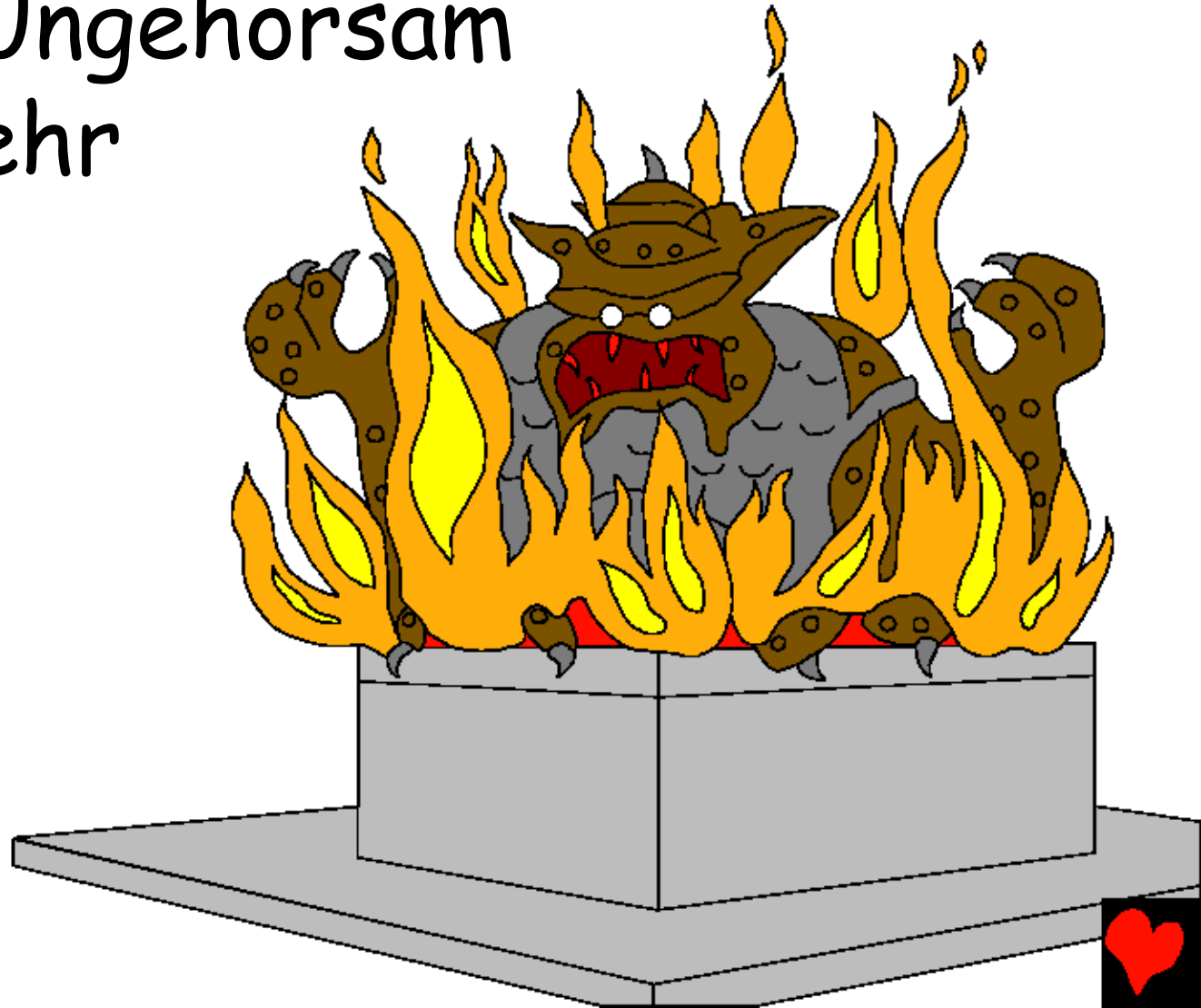




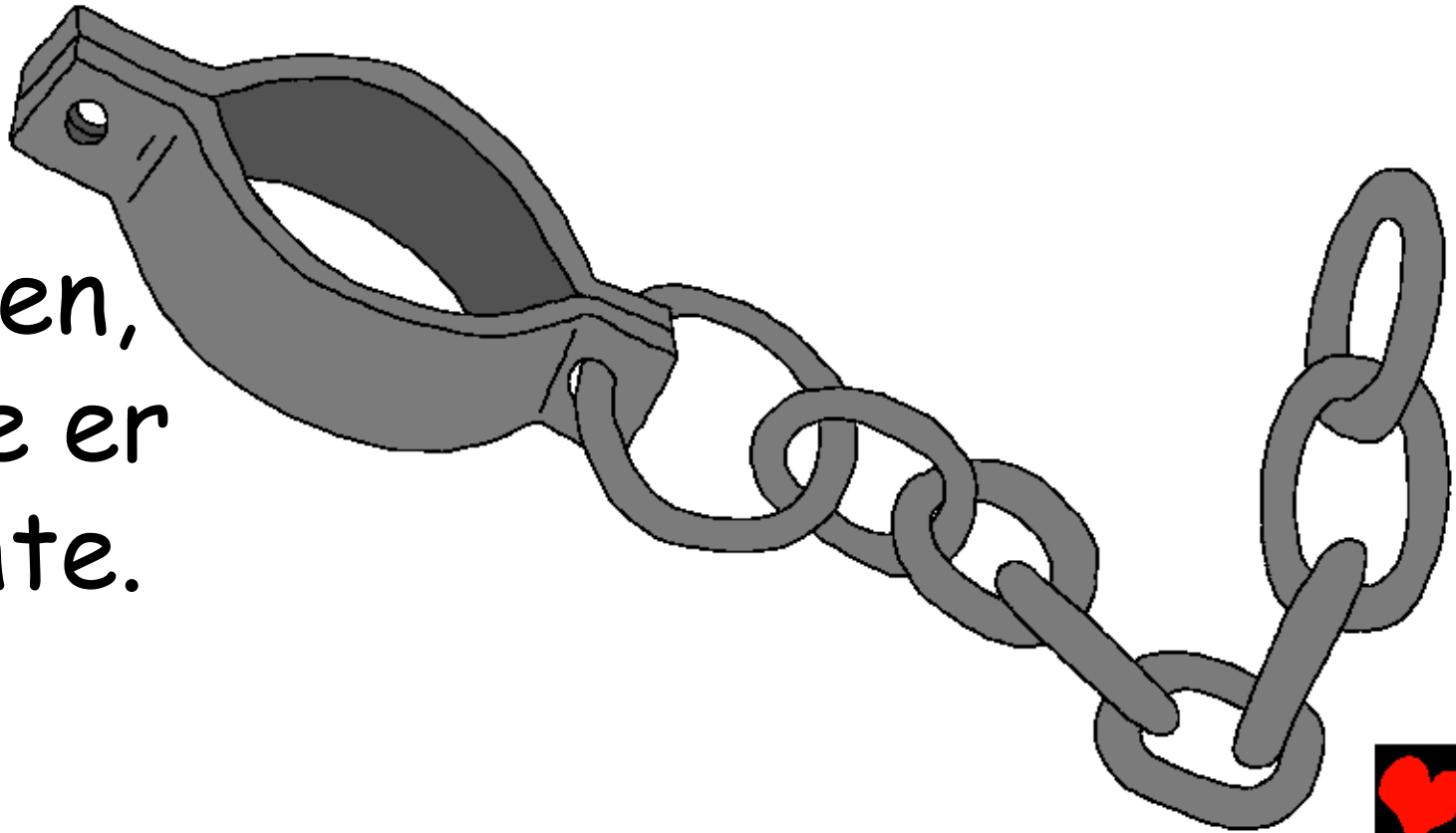
Manasse praktizierte auch Zauberei und Wahrsagerei. Er führte das Volk von Gott weg.



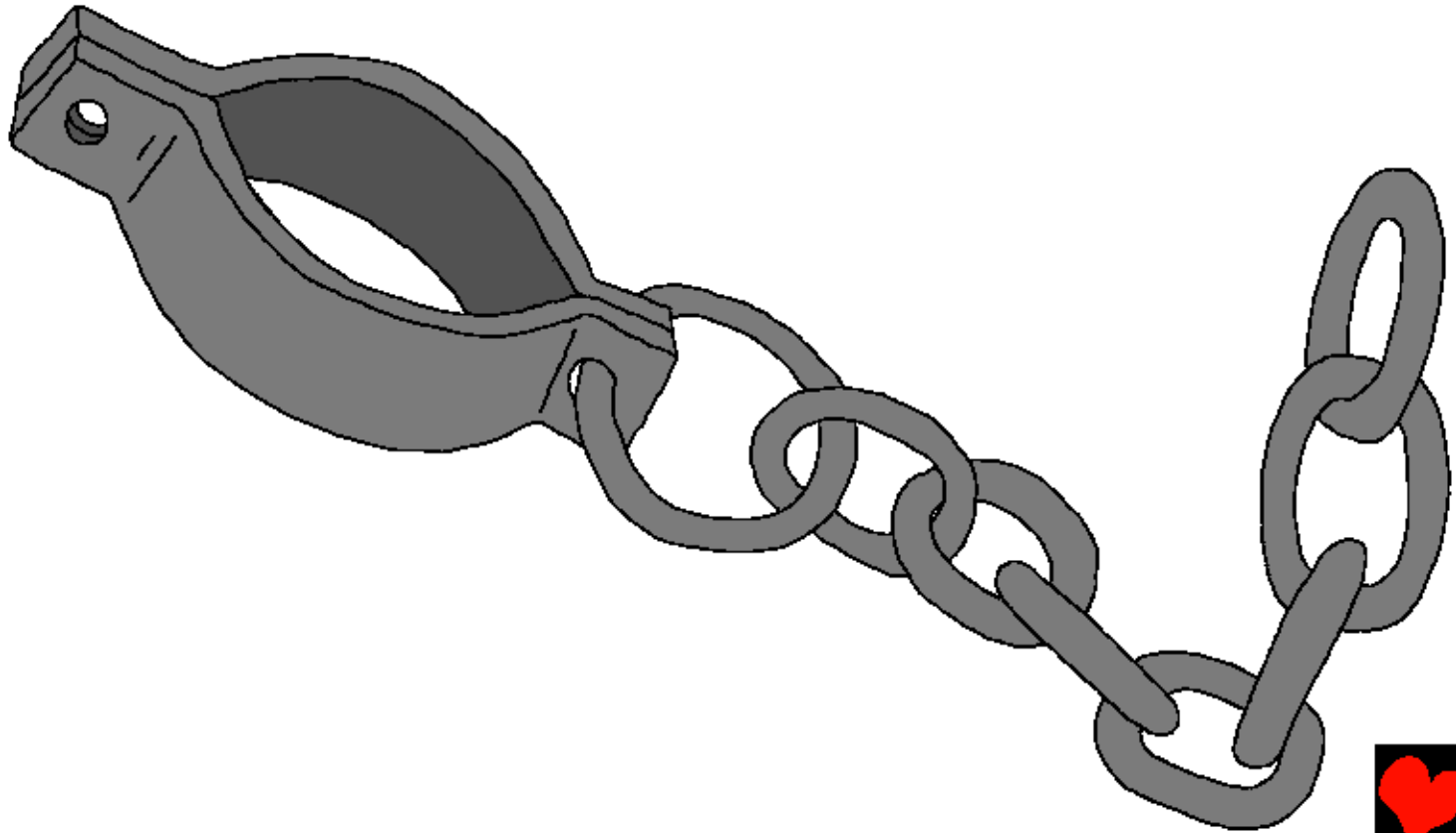
Der König verbrannte sogar seine  
Söhne als Opfer für die Götzen.  
Manasses Ungehorsam  
ließ Gott sehr  
zornig  
werden.



Wenn sein Volk ungehorsam ist,  
dann lässt Gott zu, dass es bestraft  
wird. Genau das geschah mit  
Manasse  
und  
den  
Menschen,  
über die er  
herrschte.



Der HERR brachte die assyrische  
Armee gegen sie auf. Manasse  
wurde in Ketten nach Babylon  
fortgeschleppt.





Als er in Babylon  
leiden musste,  
flehte Manasse  
zum HERRN, seinen  
Gott. Er demütigte  
sich sehr vor dem  
Gott seiner Väter  
und betete zu ihm.





Nie wieder wollte er zu den Götzen beten. Doch würde der lebendige Gott dem Manasse antworten, nach allem Bösen, was er getan hatte?



JA! Gott hörte das Gebet des Königs und brachte ihn zurück nach Jerusalem, zurück zum Thron, zurück, um König über das Volk zu sein. Nun wusste Manasse,

dass  
der HERR  
Gott war.

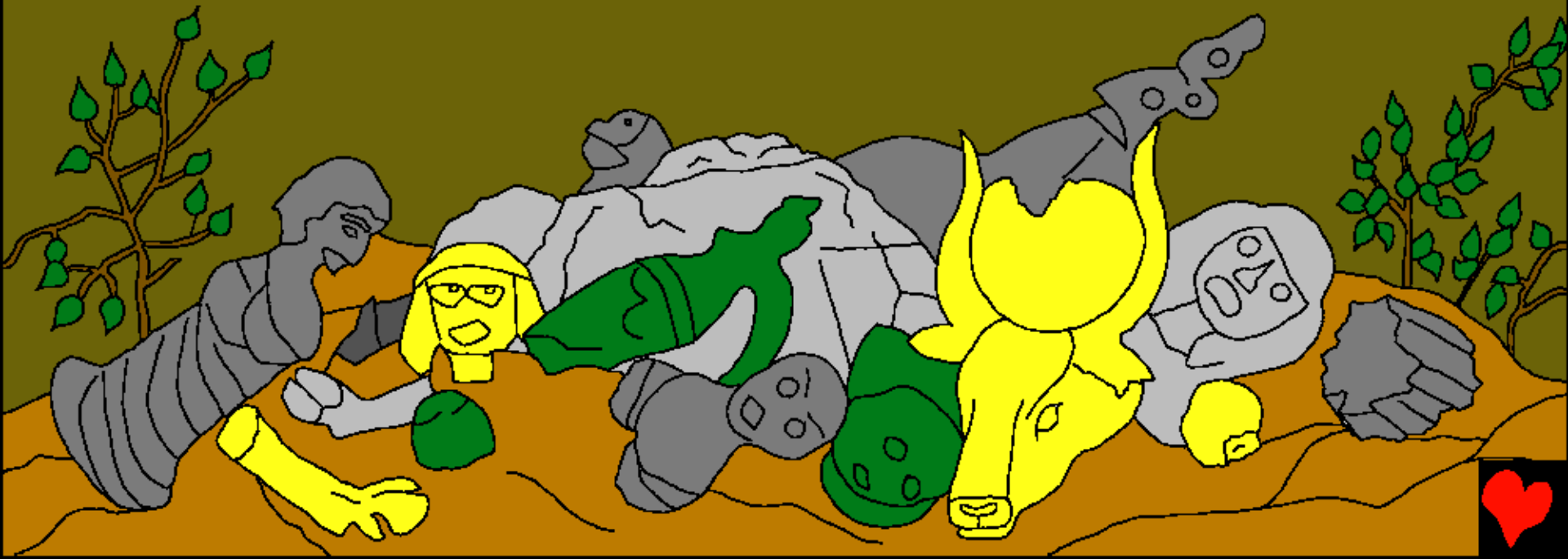


König Manasse war ein neuer Mensch. Er schaffte das Götzenbild aus dem Tempel Gottes hinaus und sammelte alle fremden Götter in Jerusalem zusammen.





Dann warf er sie alle weg. Er reparierte den Altar des HERRN und opferte Dankopfer.



Dann befahl er seinem Volk, dem HERRN, dem Gott Israels, zu dienen. Was für eine Veränderung war mit Manasse geschehen!



Als Manasse starb, kehrte sein Sohn Amon wieder zum Götzendienst zurück. Doch er demütigte sich nicht vor dem Herrn, wie Manasse getan hatte.



Weil Amon immer mehr sündigte,  
ermordeten ihn schließlich seine  
Diener in seinem Haus. Er regierte  
nur zwei Jahre lang.



Der nächste König,  
Josia, war erst  
acht Jahre alt.  
Er regierte 31  
Jahre und tat,  
was nach Gottes  
Meinung richtig  
war.



Er machte  
Schluss mit falscher  
Anbetung und  
falschen Göttern.  
Josia hatte  
tatsächlich die  
Götzenbilder  
zu Puderstaub  
zerrieben.



Der gute König Josia reinigte  
und reparierte den Tempel Gottes.  
Unter dem Müll fand ein Priester

das Buch des Gesetzes  
des HERRN, das Mose  
gegeben hatte.



Als der König  
die Worte des  
Gesetzes hörte,  
zeriss er vor  
Trauer seine  
Kleidung.





Josia wusste, wie  
schrecklich böse  
seine Vorfahren  
gewesen waren,  
als sie dem Gesetz  
Gottes nicht  
gehorchten.



Eine Prophetin mit  
Namen Hulda gab  
dem Josia eine  
Botschaft von  
Gott:



„So spricht der Herr: `Ich werde ganz gewiss alle Flüche dieses Buches über diesen Ort in Erfüllung gehen lassen, weil sie mich verlassen haben.`“



Aber weil Josia demütig  
und gehorsam war, sollte  
dies erst nach seinem  
Tod geschehen.



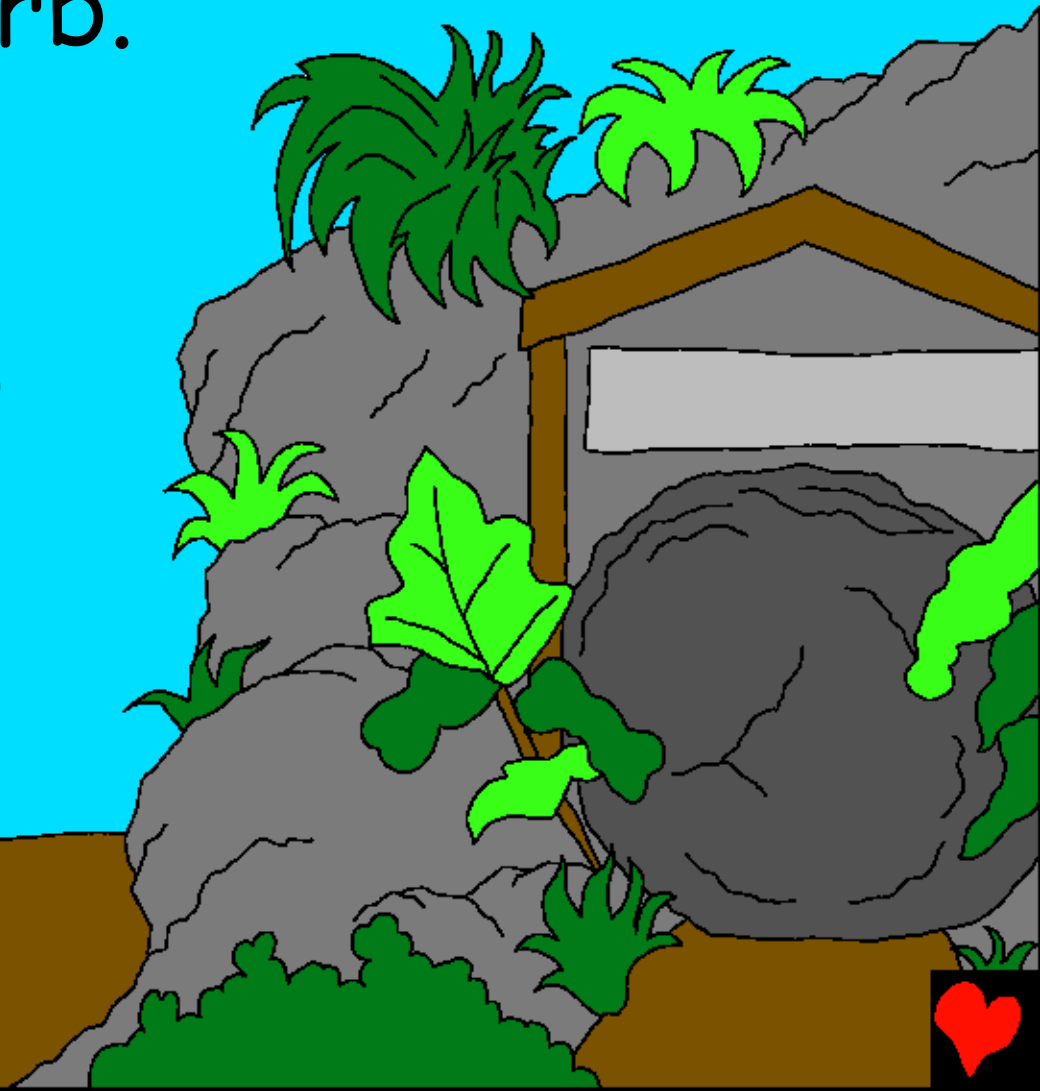
Gott half dem Josia, sein Volk  
zurück zum HERRN zu führen.  
Eines Tages, als er  
seine Armee in die  
Schlacht führte,  
wurde Josia  
durch einen  
Bogenschützen

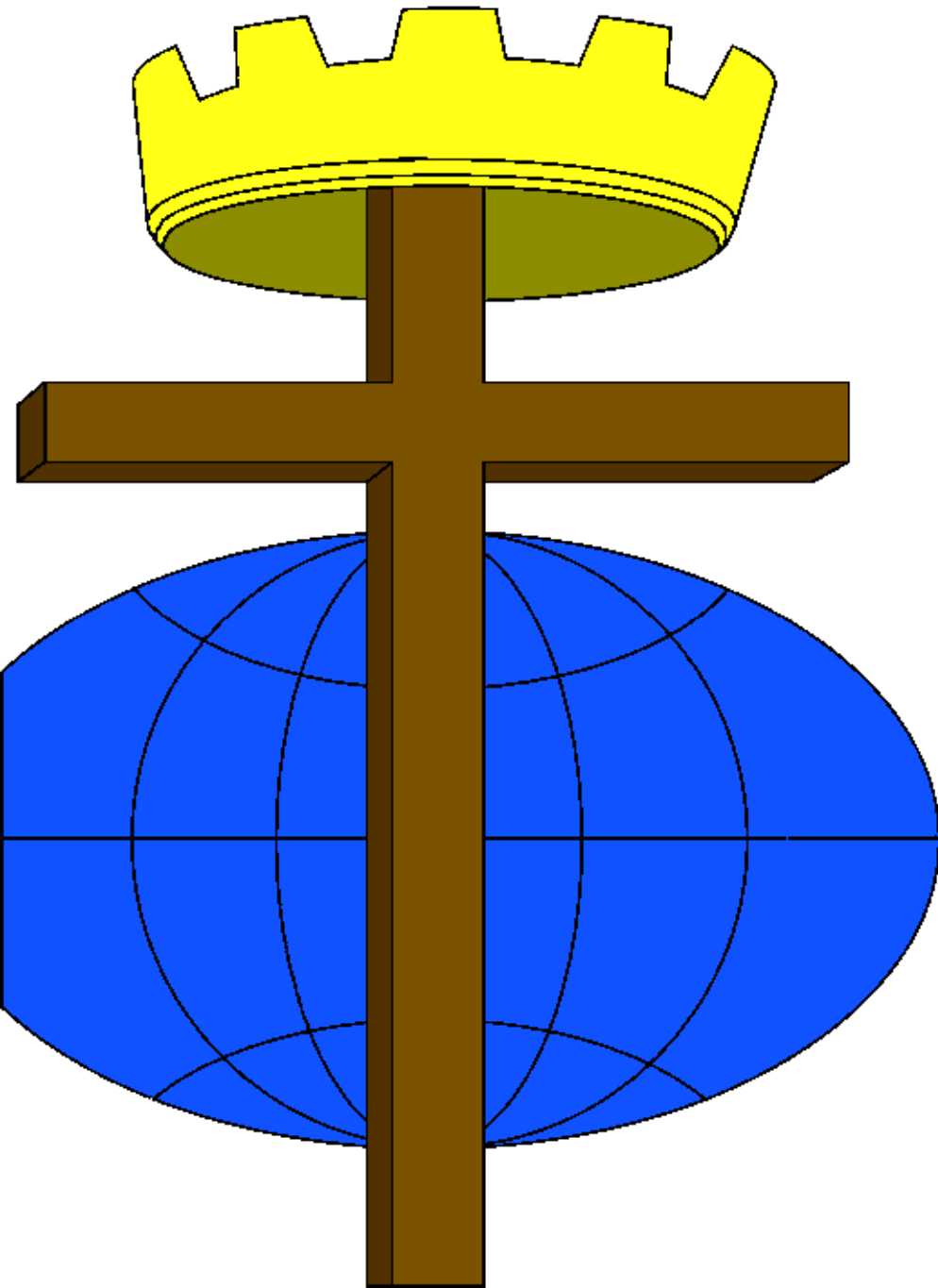
schwer verwundet.



Seine Diener brachten ihn in einem  
Pferdewagen nach Jerusalem nach  
Hause, wo er starb.

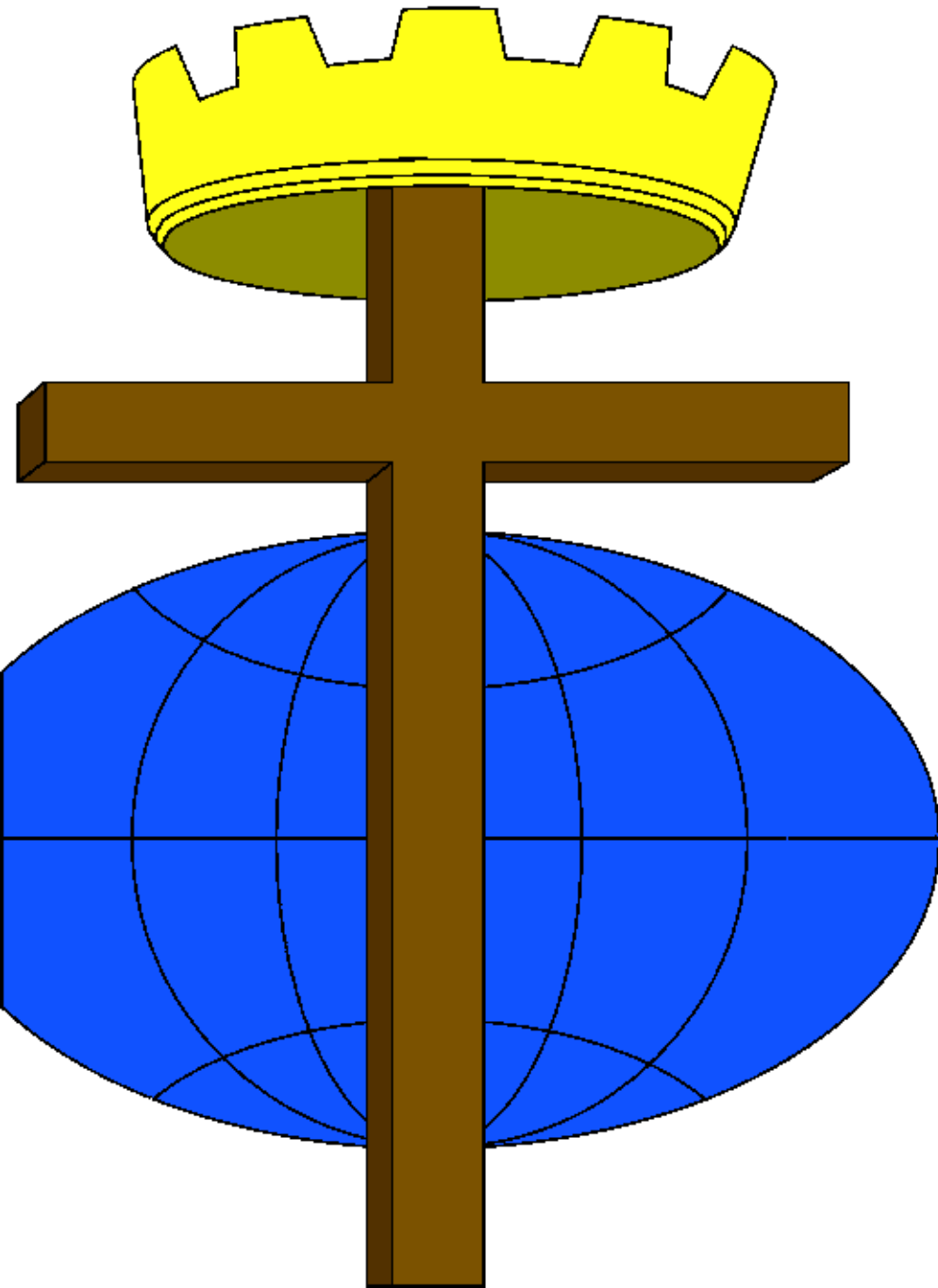
Alle seine Leute  
trauerten und  
dichteten Lieder  
über den guten  
König Josia.





Bald darauf  
gab es das  
Königreich  
nicht mehr.  
Doch eines  
Tages würde  
wieder ein  
König über  
Israel  
regieren.

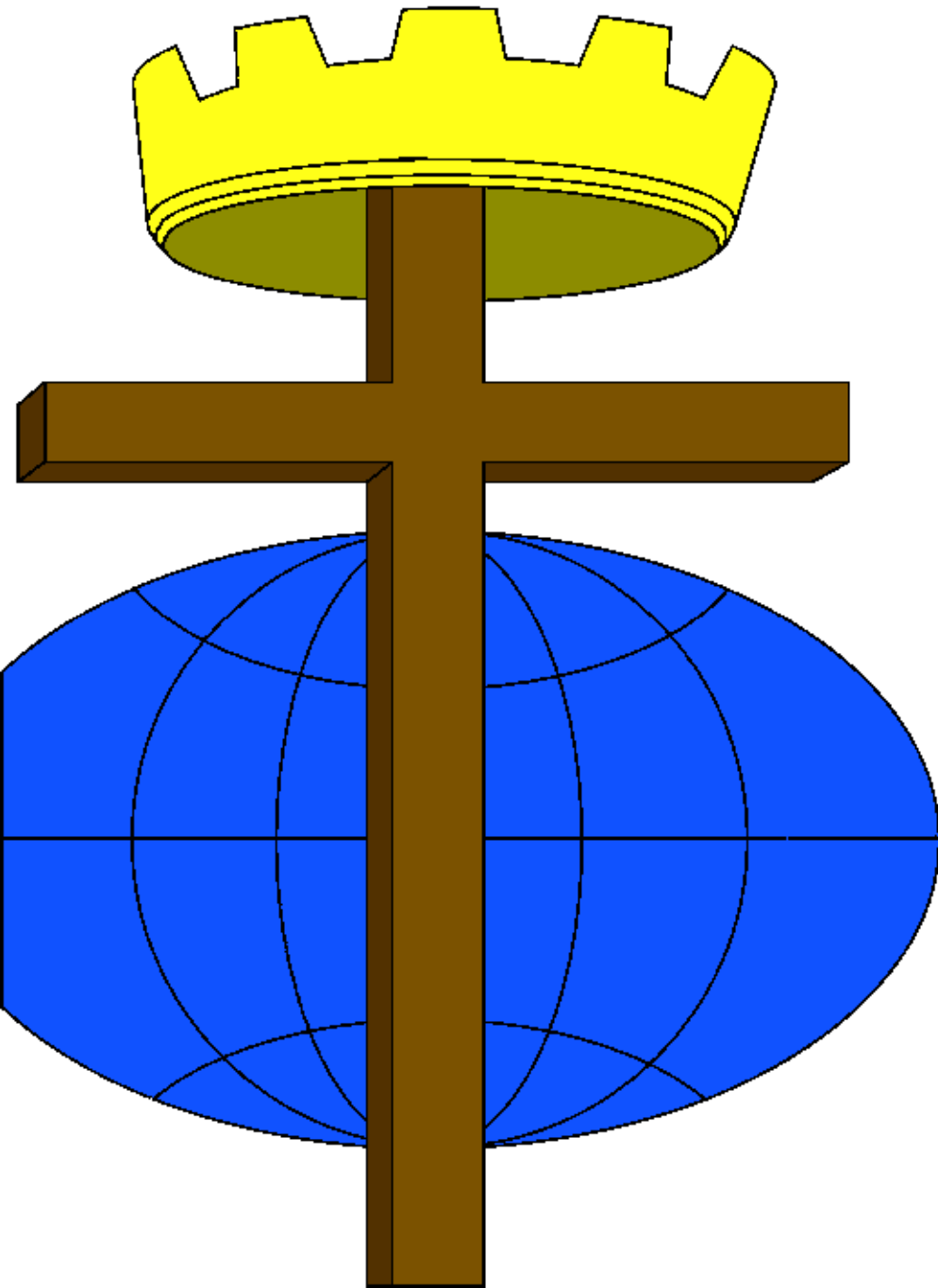




Sein Name ist  
KÖNIG DER  
KÖNIGE UND  
HERR DER  
HERREN. Als  
Jesus Christus  
zum ersten Mal  
kam, wurde  
er abgewiesen  
und gekreuzigt.







Wenn Jesus  
Christus  
wiederkommt,  
wird er nicht  
nur der König  
über Israel  
sein, sondern  
über die ganze  
Erde.



„Gute Könige, Schlechte Könige“

Die Geschichte aus Gottes Wort,  
der Bibel,

steht im

2 Chronik 33-36

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt  
Licht.“ Psalm 119:130



Das Ende



Gott weiß, dass wir Böses getan haben.  
Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe  
für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, dass er seinen  
Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus  
starb am Kreuz als Strafe für unsere  
Sünden. Jesus wurde von den Toten  
auferweckt und kehrte in den Himmel  
zurück. Deshalb kann Gott unsere  
Sünden vergeben.



Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus, dass du am Kreuz für meine Sünden starbst und dass du von den Toten auferstanden bist.

Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so dass ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben. Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

